28.08.2017, www.zdb.de

Staatssekretär Rainer Bomba wird Ehrenbaumeister des BDB

Grußwort durch ZDB-Präsident Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein

Der Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure Frankfurt Rhein Main e.V. (BDB) hat heute die Ehrenbaumeisterwürde an Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, verliehen. Im Rahmen eines Festaktes nahm Bomba die Ehre an und trägt damit ab sofort den Titel Baumeister h.c.

„Ich bin stolz, diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen", sagte Bomba bei der Verleihung. „Der BDB ist das wichtigste Verbindungsglied der einzelnen Berufsgruppen der Baubranche und deren Qualitätssicherer. Die Würdigung meiner Arbeit durch die Institution ist für mich eine große Ehre."

Der Erste Vorsitzende des BDB Frankfurt RheinMain, Dipl.-Ing. (FH) BDB Andreas Ostermann, betonte die Eignung Bombas für diese Auszeichnung: „Rainer Bomba stellt eine wichtige Brücke zwischen Politik und unserem Verband dar. Er hat sich mit seiner Arbeit stark für den Erhalt der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) eingesetzt." Dipl.-Ing. Carsten Kulbe, 2. Vorsitzender des Vereins, ergänzte: „Auch steht Herr Bomba für den Erhalt von Traditionen wie dem Diplom-Ingenieur ebenso wie für eine moderne und zukunftsweisende Infrastruktur in Deutschland. Wir schätzen uns glücklich, einen so fähigen Politiker mit unserer höchsten Auszeichnung zu ehren", so Kulbe.

Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein, Präsident des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe, würdigte den Beitrag Bombas zum Erfolg der Bauwirtschaft. Er lobte den Geehrten in seiner Rede als „ausgemachten Kenner des Baus" und freue sich, wenn Bomba „auch zukünftig an der Seite unserer bauausführenden Wirtschaft stehen" werde.

Auch die Hessische Finanzstaatssekretärin Dr. Bernadette Weyland gratulierte Bomba: „Sehr geehrter Herr Bomba, der BDB ehrt Sie heute als verdienten Förderer und Entscheider der Branche. Sie bilden eine wichtige Verbindungsbrücke zwischen Politik und dem Verband und haben sich stets mit großem Sachverständnis für ein partnerschaftliches Miteinander eingesetzt. Dank Ihres Engagements sind Investitionen schnell zu ihrem Ziel gelangt – davon hat die Baukultur in Deutschland profitiert."

Rainer Bomba trägt selbst einen Dipl.-Ing.-Titel der Fachhochschule Frankfurt am Main im Fach Maschinenbau. Zudem studierte er an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main BWL und VWL (Diplom-Kaufmann). Anschließend übernahm er verschiedene Leitungsfunktionen bei der Bundesagentur für Arbeit, u.a. in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Vor seiner Staatsminister-Tätigkeit war Bomba zwei Jahre lang Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit. Seit 2009 hat er das Amt des Staatssekretärs im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung inne, das seit 2013 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur umgewandelt wurde.

Bildtext: (v.l.n.r.) Andreas Ostermann, Carsten Kulbe, Dr. Hans-Hartwig Loewenstein, Dr. Bernadette Weyland, Rainer Bomba.